

Gornsdorfer Nachrichten



Nr. 04/2013

Amtsblatt
der Gemeinde Gornsdorf

Ausgabe 14. Dezember 2013

Freiexemplar

Dankeschön Monika Kunert



Foto: Fotoservice Schießler

Impressum Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf e-mail: gemeindeamt@gornsdorf.de, Tel. 03721 2606912, Fax 03721 60901-24
Druck: DruckProfi Sachsen Offsetdruck GmbH, Thalheim, Untere Hauptstraße 9, Tel. 03721 86602
Verteiler: Dienstleistungsbetrieb Bernd Keller, Gornsdorf, Feldstraße 4, Tel. 03721 23035
Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf - erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gornsdorf verteilt
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Monika Kunert, für den Inhalt der übrigen Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Liebe Gornsdorferinnen und Gornsdorfer,

ich möchte mich nochmals ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Seit 01. November darf ich nun die Geschicke Ihres, unseres Ortes leiten - eine verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mich gerne stelle.

Mir liegt sehr viel daran, Gornsdorf als solches zu erhalten und die lieb gewonnenen Objekte und Einrichtungen noch attraktiver zu gestalten und Menschen zu fördern, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Ich weiß, dass dies nicht immer leicht werden wird, aber gemeinsam können wir Vieles erreichen - ich freue mich darauf.

Neben meinem Ehrenamt habe ich natürlich noch Pflichten aus meinem Arbeitsverhältnis, denen ich gerecht werden muss und möchte.

Bei meinem Arbeitgeber, der Gemeinde Burkhardtsdorf, bin ich mit der Leitung der Bürgerbüros sowie mit Aufgaben im Bereich der Doppik betraut. Mein Arbeitsplatz befindet sich jedoch in der Gemeinde Gornsdorf, sodass ich für Ihre Anliegen stets vor Ort sein kann. Dennoch bitte ich Sie, für alle Angelegenheiten, die mein Amt als Bürgermeisterin betreffen, nach Möglichkeit die Sprechtag Dienstag und Donnerstag zu nutzen.

So kann ich Arbeitsverhältnis und Ehrenamt besser unter einen Hut bringen.



*Lauter klaane Lichter
Sei nu agebrannt,
un se lechten und se flimmern,
doß se hall und goldig schimmern
un es glänzt es ganze Land.*

...auch Gornsdorf strahlt seit dem 1. Advent wieder aus allen Fenstern und Vorgärten. Ich freue mich jedes Jahr auf diese besondere Zeit, auf die Schwibbögen in den Fenstern, die Christbäume in den Vorgärten und die vielen Leckereien, die mit dem Fest verbunden sind.

Doch leider lässt der ganze Weihnachtstrubel und Geschenke-Stress mitunter keine rechte Besinnlichkeit aufkommen - dann wirkt bei mir ein kleiner Spaziergang „über den Brenner“ manchmal Wunder - wenn mir Gornsdorf schon von Weitem aus dem Tal entgegen strahlt, wenn ich vom Kirchberg auf unsere Pyramide - wie ich finde, die Schönste weit und breit - herabsehe, dann kann ich zur Ruhe kommen und diese vorweihnachtliche Stimmung in vollen Zügen genießen.

Ich wünsche auch Ihnen, dass Sie Stress und Hektik hinter sich lassen, sich auf kleine aber wertvolle Dinge besinnen und im Kreise Ihrer Lieben die schönen Traditionen unserer erzgebirgischen Heimat genießen können.

Ein Weihnachtsfest in Ruhe, Harmonie und Zufriedenheit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg bei allen Ihren Unternehmungen und Zielen, dies wünsche ich Ihnen von Herzen

Ihre
Andrea Arnold





Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung der Gemeinde Gornsdorf über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2013

Auf Grund von § 8 Abs. 1 - 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch Art. 39 des Gesetzes vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf in seiner Sitzung am 03.12.2013 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

Als verkaufsoffener Sonntag nach § 8 Abs.1 SächsLadÖffG wird in der Gemeinde Gornsdorf festgelegt: **15.12.2013**

Die Verkaufsstellen dürfen in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nummer 1 SächsLadÖffG.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 3

Schlussbestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Gornsdorf, den 04.12. 2013

gez. Andrea Arnold
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten der Bürgerbüros

Die Bürgerbüros Auerbach, Burkhardtsdorf und Gornsdorf sind am Freitag, 27.12.2013 geschlossen.

Das Standesamt ist für dringende Angelegenheiten am Freitag, 27.12.2013 in Burkhardtsdorf, Am Markt 8 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung der Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach- Burkhardtsdorf-Gornsdorf

Das Sächsische Meldegesetz räumt jedem Bürger die Möglichkeit ein, folgenden Auskunftserteilungen und Datenübermittlungen **ohne Begründung** zu widersprechen:

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z.B. Kommunal- und Landtagswahlen)
2. an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen
3. an Adressbuchverlage o.a. zur Veröffentlichung von Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.

Nach § 33 Abs. 4 SächsMG hat jeder Einwohner das Recht, die Übermittlung bzw. Veröffentlichung seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Dieses Widerspruchsrecht, dessen Ausübung an keine Voraussetzungen gebunden ist, dient zum Schutz des Rechtes auf **informationelle Selbstbestimmung**.

Das Widerspruchsrecht ermöglicht Ihnen die freie Entscheidung darüber, ob Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen.

Das Widerspruchsrecht können Sie durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldestelle ausüben. Die Ausübung des Widerspruchsrechtes bedarf keiner Begründung, da sie weder ein berechtigtes noch ein sonstiges Interesse des Betroffenen voraussetzt.

Ihren Widerspruch können Sie inhaltlich beschränken, z.B. auf Wahlauskünfte oder auf Veröffentlichung in einem Adressbuch. Wird keine Einschränkung vorgenommen, so wird er als unbeschränkt (zählt für alle 3 Absätze) behandelt. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf zur Verfügung.

Die Meldestelle im Rathaus Gornsdorf ist wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 11.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.30 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 11.30 Uhr
Samstag: jeden 2. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

Hinweis:

Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung

Im Zuge der Wehrrechtsreform, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet, wurde am 02. Mai 2011 das Wehrrechtsänderungsgesetz im Bundesgesetzblatt verkündet. Demzufolge wird der §§ 15 und 24a Wehrpflichtgesetz ab 01. Juli 2011 ausgesetzt.

An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz. Danach sind die Meldebehörden verpflichtet, zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden zu übermitteln:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen haben das Recht, Widerspruch gegen diese Datenübermittlung nach § 58 Wehrpflichtgesetz einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich (formlos) bei der **Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf, Einwohnermeldeamt, Am Markt 8, 09235 Burkhardtsdorf** einzureichen.

Sollten Sie Ihr Widerspruchsrecht in Anspruch nehmen, unterbleibt die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Auch 2014 Sprechstunde der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Burkhardtsdorf

Frau Sabine Deponte, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland führt auf Grund der großen Nachfrage auch im Jahr 2014

jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr – außer im Monat Juli im Ratssaal des Rathauses Burkhardtsdorf

für die Einwohner der Gemeinde und umliegender Orte kostenfreie Sprechstunden durch. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist es möglich, vorab sich einen Termin reservieren zu lassen. Frau Deponte steht ihnen in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung und ist bei der Antragstellung auf Altersrente, Hinterbliebenenrente, Erwerbsminderungsrente und Kontenklärung behilflich.

Kontaktaufnahme ist telefonisch: 0170 2106886 oder per Email: sabine.deponte@web.de möglich.

Entsorgen von Gartenabfällen in der Natur

Das es in letzter Zeit wieder einige Vorfälle gab, wo Grünschnitt, Gras, und Laub in der Natur entsorgt wurden, möchten wir drauf hinweisen, das Gartenabfälle rechtlich als Abfall gelten und nicht im Wald, in der freien Natur oder auf Grünflächen entsorgt werden dürfen.

Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt.

Was banal klingt, ist jedoch kein Kavaliersdelikt. Diese Art der Entsorgung ist illegal.

In den Pflanzenabfall-Verordnungen der Länder ist vorgeschrieben, dass Gartenabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Pflanzliche Abfälle sind entweder - wie der übrige Müll - dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen oder können im eigenen Garten kompostiert werden.

Bringt man zusätzliche Komponenten in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot und die sensiblen Ökosysteme werden langfristig gestört.

Die Verrottung der Pflanzen sorgt für einen verstärkten Nährstoffeintrag. Damit wird die Zusammensetzung der Böden empfindlich gestört. Pflanzen, die auf nährstoffarmen Böden zurechtkommen, wie Veilchen oder viele Wiesenblumen, werden durch Nährstoff liebende „Allerweltpflanzen“ wie Brennnesseln oder Brombeersträucher vertrieben.

Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Anblick, durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können auch beachtliche Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung solchen Materials wird zudem häufig zur Gewohnheit oder gar Nachbarn schließen sich diesem Fehlverhalten an.

Mit der Zeit werden Grün- und Waldflächen hinter Privatgrundstücken mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten - weder für die Anlieger, noch für Spaziergänger ist es ein schöner Anblick, wenn sich so quasi wilde Mülldeponien entwickeln.

*Wir danken für Ihr Verständnis
Die Gemeinde Gornsdorf*

Informationen zur Umstellung auf das SEPA-Basislastschriftverfahren

Die EU-Kommission hat mit einer gesetzlich bindenden Verordnung das Ende der jeweiligen nationalen Zahlungsverkehrsverfahren bis spätestens 01. Februar 2014 beschlossen. Ab dem **14. Januar 2014** wird die Gemeinde Gornsdorf Lastschriften und

Überweisungen nur noch im SEPA-Format ausführen. Die zur SEPA-Umstellung notwendigen Vorarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Derzeit werden die bestehenden Einzugsermächtigungen - welche auch weiterhin Gültigkeit besitzen - in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt. Die betreffenden Bürger und Firmen erhalten dazu in den nächsten Tagen die entsprechenden SEPA-Wandlungsschreiben. Die SEPA-Wandlungsschreiben enthalten die Mandatsreferenznummer sowie die Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID). Die Mandatsreferenznummer gilt nur für eine bestimmte Einnahmeart, bspw. für die Grundsteuer, und kann nur einmal vergeben werden. Die Gläubiger-ID kennzeichnet eindeutig den Zahlungsempfänger. Die Gläubiger-ID der Gemeinde Gornsdorf lautet: DE22ZZZ00000313465. Die Kombination von Mandatsreferenznummer und Gläubiger-ID ist europaweit einmalig. Beide sehen Sie bei jedem Einzug per SEPA-Basislastschrift - zusätzlich zu den bisherigen Angaben - in Ihrem Kontoauszug. Sie wissen also immer WER WAS von Ihrem Konto abgebucht hat. Für Fragen steht Ihnen die Gemeindekasse zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.sepadeutschland.de oder bei Ihren Banken und Sparkassen.

Hochwasser vom 30.05. - 03.06.2013

Das diesjährige Hochwasser wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, denn es hat große Schäden am Gewässer und auch an privaten Anlagen entlang des Dorfbaches angerichtet. Die Gemeinde Gornsdorf reichte im Landratsamt Erzgebirgskreis insgesamt 22 Hochwasserschäden an kommunalen Objekten ein, u.a. auch die gesamte Instandsetzung des Gewässerbettes des Dorfbaches. In der Maßnahmeplankonferenz am 09.09./10.09.2013 hat der Wiederaufbaustab der Sächsischen Staatskanzlei unter Beteiligung der Fachressorts gemeinsam mit dem Wiederaufbaustab des Landkreises den Maßnahmeplan geprüft und als Wiederaufbauplan bestätigt. Das Ergebnis erhielt die Gemeinde Gornsdorf mit Schreiben vom 22.09.2013 der Sächsischen Staatskanzlei.

Von unseren gemeldeten 22 Objekten wurden insgesamt 19 Objekte im Maßnahmeplan bestätigt. Von den 19 Objekten wurden 4 Objekte der Maßnahme unter Ident.Nr. 2420 – Instandsetzung Gewässerbett in der gesamten Ortslage von Gornsdorf – zugeordnet. 3 Objekte wurden nicht als Hochwasserschaden anerkannt (präventive Maßnahmen). Insgesamt beinhaltet der genehmigte Maßnahmeplan ein Budget in Höhe von 3.591.894,98 € inkl. 10 % für Mehraufwendungen. Aus dem Maßnahmeplan wurden im Jahr 2013 realisiert: Ident.Nr. 2026 –

Instandsetzung Brückenweg mit Erneuerung Regenwasserleitung. Zusätzlich wechselte der RZV Lugau-Glauchau die Trinkwasserleitung aus.

Ident.Nr. 2420 – Schadstelle im Gewässerbett bei Hauptstraße 59 (Erste Schadstelle von 12 Bauabschnitten) Ident.Nr. 1858 – Instandsetzung Kunstrasenplatz am Volkshaus. Mit der Abarbeitung weiterer Schadstellen lt. Maßnahmeplan wird im Frühjahr 2014, entsprechend der Prioritätensetzung, begonnen. Die Beendigung aller Maßnahmen muss bis 2016 erfolgen. Private Grundstückseigentümer, die durch das Hochwasser geschädigt wurden haben die Möglichkeit, bei der Sächsischen AufbauBank eine Zuwendung zur Schadensbehebung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Kosten zu beantragen. Zu beachten ist, dass die Feststellung der Ausgaben durch einen unabhängigen Sachverständigen bestätigt werden muss. Die entsprechenden Formulare können im Internet unter:

„Richtlinie Hochwasserschäden 2013-
Sächsische AufbauBank“

herunter geladen werden. Wer keinen Internetanschluss besitzt, kann auch über die Gemeinde Gornsdorf die entsprechenden Formulare erhalten. Bitte wenden Sie sich dazu an das Bauamt, Frau Günther, Tel.: 03721/26 06-209.

Anlegung Gehweg an der Meinersdorfer Straße und Instandsetzung Gehweg vor Hauptstraße 68



Nach Abriss der Brandruine Meinersdorfer Straße 2 konnte entlang des Privatgrundstückes und in Abstimmung mit dem neuen Grundstückseigentümer ein Gehweg angelegt werden. Dadurch verbessert sich die Verkehrssicherheit für die Fußgänger im Bereich der Meinersdorfer Straße.

Vor dem Wohngrundstück Hauptstraße 68 wurde der Gehweg und ein Abwasserschacht erneuert.



Beseitigung von Hochwasserschäden in der Gemeinde Gornsdorf

Im Rahmen des bestätigten Maßnahmeplanes zur Beseitigung von Hochwasserschäden, erhielt die Firma WTK Schwarzenberg den Auftrag zur Instandsetzung des Brückenweges mit Erneuerung der Regenwasserleitung. In diesem Zusammenhang wurde

gleichzeitig durch den RZV Lugau-Glauchau die Trinkwasserleitung ausgewechselt. Weiterhin beseitigte die Firma WTK Schwarzenberg eine Schadstelle im Dorfbach bei Hauptstraße 59 – Ident.Nr. 2420 und realisierte die Maßnahme Ident.Nr. 1858-Instandsetzung Kunstrasenplatz am Volkshaus. Die Abarbeitung des Maßnahmeplanes wird im Jahr 2014 fortgesetzt.

Dankeschön für zahlreiche Bücher

Hiermit möchten wir ein großes Dankeschön an all die fleißigen Spender von verschiedensten Büchern für unsere kleine aber feine Bücherei der Gemeinde Gornsdorf aussprechen. Durch zusätzliche Spenden ist es uns möglich, unser Angebot von Büchern ständig zu erweitern. Dafür noch einmal ein herzliches



Verpflichtung und Vereidigung von Bürgermeisterin Andrea Arnold

In der Gemeinderatssitzung am 04.11.2013 fand mit den Worten: „Ich gelobe, dass ich Verfassung und Recht achten und verteidigen, meine Pflichten als Bürgermeister gewissenhaft erfüllen, die Rechte der Gemeinde Gornsdorf wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften fördern werde. ...“ durch Herrn Gemeinderat Schmidt die Verpflichtung von der neuen Bürgermeisterin Andrea Arnold statt.



Recht achten und verteidigen, meine Pflichten als Bürgermeister gewissenhaft erfüllen, die Rechte der Gemeinde Gornsdorf wahren und ihr Wohl

Neuer Leiter Eigenbetrieb „Kommunale Dienstleistungen“

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 04.11.2013 wurde ab dem 01.11.2013 als neuer Betriebsleiter für den Eigenbetrieb Herr Marcel Kis durch den Gemeinderat gewählt. Die Stellenausschreibung erfolgte aufgrund der Übernahme des Bürgermeisteramtes von Frau Andrea Arnold.



Verabschiedung von Bürgermeisterin Monika Kunert

Am 08.11.2013 war es soweit. Für Monika Kunert fand mit ca. 190 Personen ihre würdige Verabschiedungsfeier im Saal des Volkshauses statt. Das Programm wurde eröffnet vom Gemeinderat und es fügten sich eine große Reihe Redner aus Politik, Wirtschaft, Gewerbetreibenden sowie Vereinen hinzu. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Kammerchor Thalheim, dem Kindergarten "Taubendfüßler" sowie dem Grundschulchor Gornsdorf. Ihren krönenden Abschluss fand die Veranstaltung mit der Rede von Bürgermeisterin Andrea Arnold. In dieser wurde Frau Monika Kunert der Titel der Ehrenbürgermeisterin verliehen sowie ein Strandkorb für ihren wohl verdienten Ruhestand überreicht.



Fotos: Fotoservice Schießler

Pyramideanschieben am 01.12.2012



Am 30.11.2013 um 16:00 Uhr war es endlich wieder soweit: Die Adventszeit wurde eingeläutet. Der Chor der Grundschule, unter der Leitung von Frau März, hatte seinen Auftritt und stimmte alle Anwesenden mit ihren Liedern auf die Adventszeit ein. Anschließend wurde die

Pyramide angeschoben.

Foto: Fotoservice Schießler

Herbstfest im Kindergarten



Am 30. Oktober feierten alle Kinder und das Personal gemeinsam das Herbstfest. Mit selbstgebackenen Muffins und das mitgebrachte Obst begann das Frühstück. Alle Kinder lieben es sich dabei gut schmecken.

Danach erwartete die Kinder ein besonderes Highlight. Eine Zaubershow, in der zehn Mäuse die Hauptakteure waren. Jede Maus hatte einen Namen. Eine Monika, eine Petra und eine Susi waren auch dabei.

Diese liefen auf Seilen hin und her, wurden verzaubert und wer wollte durfte so eine kleine Maus auch einmal streicheln.

Bei allen Kindern war die Freude groß und jedes Kind war gespannt auf den nächsten Trick der drolligen Mäuse.

Gegen 18:00 Uhr trafen sich alle Kinder und Eltern zum traditionellen Lampionumzug. Bei Tee, Glühwein, Wiener Würstchen und der guten alten "Speckfettbem" klang der Abend und unser Herbstfest gemütlich aus.

Allen Eltern ein großes Dankeschön für die dekorativen und schönen Obstkörbchen.

Es grüßen das Team des Kindergartens



Fotos: Kindergarten „Tausendfüßler“

Lockerer Abschluss einer erfolgreichen Saison

Am 07. November 2013 fand in der Bowling Fabrik Gornsdorf eine besondere Veranstaltung der Abteilung Leichtathletik des TSV Elektronik Gornsdorf statt.

Eingeladen waren alle Kinder und Jugendlichen, die bei Erzgebirgs-, Bezirks- oder Sachsenmeisterschaften erfolgreich waren. Sie dürfen dafür von der Abteilungsleitung zur Auszeichnung durch den Gemeinderat vorgeschlagen werden.

In Anwesenheit von Mutti oder Vati wurden die Aktivitäten paarweise nach vorn gebeten und ihre Erfolge genannt. Es sind dieses Jahr 18 Kinder und Jugendliche - soviel wie noch nie! Herausragend dabei die Sieger bei den Sachsenmeisterschaften Jessica Förster (Speer), Max Hofmann (Weitsprung), Marie Krauß (5km-Straßenlauf) und Julia Förster (Speer). Ebenfalls bei den Bezirksmeisterschaften Frederike Schaarschmidt (Kugelstoßen), Julienne Brühl (2000-m-Lauf), John Viehweger (800-m-Lauf), sowie bei den Erzgebirgskreismeisterschaften Sophie Schäffer (Hochsprung) und Lucas Gräbner (Ballwurf). Im zweiten Teil spielten Aktive sowie Eltern auf 5 Bahnen, größtenteils auch mit beachtlichem Leistungsvermögen.

Dabei lernten sich die Eltern, aber auch die Aktiven, die in verschiedenen Trainingsgruppen trainieren, noch besser kennen.

Mit dieser Veranstaltung dankte die Abteilungsleitung den Aktiven für ihre Leistungen und den Eltern für die vielen Fahrten zum Training bzw. zu den Wettkämpfen. Ganz herzlich bedanken wir uns auch für das Entgegenkommen von Frau Stihl von der Bowling Fabrik!

Reiner Pohl

Sonderausstellung „85 Jahre Leichtathletik in Gornsdorf“

Ab dem 12.12.2013 ist die Ausstellung „85 Jahre Leichtathletik in Gornsdorf“ aufgrund hoher Nachfrage noch einmal im Sitzungssaal, zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses, zu sehen.

Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind:

Sonntag, 15.12.2013 ab 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 26.12.2013 ab 14:00 bis 18:00 Uhr

Ebenfalls kann nach Rücksprache mit Herrn Pohl, Reiner unter der Telefon-Nr.: 03721/20021 ein

Termin zur Besichtigung außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Ihr TSV Elektronik Gornsdorf e.V.

Zum Jahresende 2013 Dank der DRK-BlutBlutspender des DRK

Das Jahr 2013 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verletzten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um die besinnlichen Tage im Advent zusammen mit ihren Familien genießen zu können.

Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken.

Deshalb nutzen Sie die nächste Gelegenheit und kommen zur nächsten Blutspendeaktion in Ihrem Wohn- oder Arbeitsort. Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren beliebten DRK-Streifenkalender.



Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennütigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Bitte halten Sie uns auch 2014 die Treue!

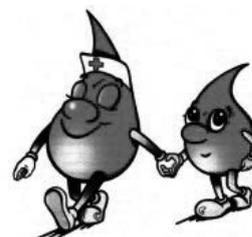
Und natürlich freuen wir uns auch hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am

Montag den 23.12.2013 in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr

im Kinder-/Jugendhaus Gornsdorf, Hauptstr. 87 b





RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glauchau und nimmt für 36 Städte und Gemeinden mit 230.000 Einwohnern in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirge die Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung wahr.

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und bilden in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH junge Leute in den Berufen der Versorgungswirtschaft aus.

Mit Ausbildungsbeginn August 2014 haben wir folgende Angebote:

- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- **Industriekaufrau/-mann**

Bereits als Einsteiger/-in werden Sie eingebunden in abwechslungsreiche und interessante Arbeitsaufgaben des jeweiligen zukunftsorientierten Berufsbildes.

Wenn Sie Spaß an Zahlen, moderner Technik, Freude an Teamarbeit und Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen und Nachweise über absolvierte Praktika an:

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Hauptabteilung Kundenservice/ Personal
Obere Muldenstraße 63
08371 Glauchau

Haben Sie noch Fragen?

Dann können Sie sich gern auf unseren Internetseiten unter www.rzv-glauchau.de umfassend informieren.

UNESCO-Vorprüfung erfolgreich abgeschlossen

Erzgebirge erhält positive Rückmeldung zum Welterbe-Antrag Die Ergebnisse der 10. Sitzung des Welterbekonvents Erzgebirge in Brand-Erbisdorf

Die am Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“ beteiligten Landkreise, Städte und Gemeinden sind heute Vormittag zur 10. Sitzung des Welterbekonvents Erzgebirge (WEK) in Brand-Erbisdorf zusammengekommen. Beraten wurde über die vom UNESCO-Welterbezentrums in Paris mitgeteilten Ergebnisse der Vollständigkeitsprüfung des Welterbe-Antrages, die künftige Struktur des Welterbevereins sowie die Kommunikations- und Marketingstrategie für die Region auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe.

Vorprüfung des Welterbe-Antrages bringt positives Ergebnis

Der mit Spannung erwartete Bericht des UNESCO-Welterbezentrums in Paris zur Vollständigkeitsprüfung des Welterbe-Antrages liegt vor. Der Sprecher des Welterbekonvents Volker Uhlig, Landrat des Landkreises Mittelsachsen, verkündet in seiner Eröffnungsrede vor dem Konvent: „Der Welterbe-Antrag wurde als vollständig und in guter Qualität befunden. Es gab lediglich Hinweise zur Zusammenfassung der Welterbe-Objekte und zur grafischen Darstellung im Kartenmaterial. Wir sind zuversichtlich, den Welterbe-Antrag bis zum Stichtag am 31. Januar 2014 zur offiziellen Prüfung im UNESCO-Welterbezentrums einzureichen und rechnen weiterhin mit der Anerkennung zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2015.“ Nach Einschätzung der Projektverantwortlichen reicht die verbleibende Zeit aus, um die Empfehlungen der UNESCO zu berücksichtigen. Nach positiven Stellungnahmen des Sächsischen Kabinetts und der Kultusministerkonferenz (KMK) wurde der Antrag im September dieses Jahres über das Auswärtige Amt dem UNESCO-Welterbezentrums zur formalen Vorprüfung übergeben.

Satzungsentwurf für den zu gründenden Welterbeverein bestätigt

Neben dem aktuellen Sachstand zum Antragsverfahren befasste sich das Gremium mit der künftigen Struktur im Welterbe. Nach einem Erfahrungsbericht von Mag. Richard Giefing, Geschäftsführer des Vereins Welterbe Neusiedler See, beriet der Konvent über den Satzungsentwurf für den zu gründenden Welterbeverein im Erzgebirge und bestätigte ihn. Er soll ab Januar 2014 von den Kommunalparlamenten der im Welterbe vertretenen Landkreise, Städte und Gemeinden beschlossen werden.

Präsentation (Tourismus)-Marketingkonzept und Corporate Design Welterbeverein

Abschließend wurde anhand der vorgestellten Ergebnisse des vom Projektmanagement in Auftrag gegebenen Marketingkonzeptes darüber beraten, wie das Erzgebirge zukünftig das UNESCO-Welterbe, eine der stärksten Marken der Welt, nachhaltig nutzen kann.

Das Konzept zielt darauf, das Image der Region im In- und Ausland dauerhaft zu verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Identität zu leisten.

Die künftige Marke für den Welterbeverein überträgt ihre Werte auf die bestehenden Dachmarken des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V., des Regionalmanagements Erzgebirge und des Regionalmanagements Mittelsachsen. Somit stärkt sie die Außendarstellung des Erzgebirges als attraktive Reisedestination und moderner Wirtschaftsstandort.

Weitere Informationen zur „Montanregion Erzgebirge - Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“ gibt es unter www.montanregion-erzgebirge.de.

Noch keine Weihnachtsgeschenke?

... wie wär's mit einer
**Saisonkarte für unser
Naturbad**

für die Badesaison 2014?
Wie auch in der vergangenen Badesaison werden die Saisonkarten **im Vorverkauf**, bis zur Eröffnung des Bades, preiswerter angeboten. Sie erhalten die

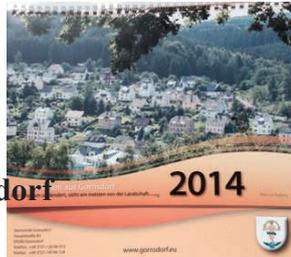
Karte für Erwachsene zum Preis von 42 € statt sonst 50 € und die

Karte für Kinder zum Preis von 26 € statt sonst 30 €.

Erhältlich sind die Karten ab sofort im Gemeindeamt Gornsdorf, bei Frau Uta Kunz in der Kämmerei, zu erhalten.



... oder wie wär's mit einem
Fotokalender über Gornsdorf 2014
zum Preis von nur **8,00 EUR**



Erhältlich ab sofort bei Frau Clauß im Bürgerbüro.



Keramik und Wein



zum

Gornsdorfer Weihnachtsmarkt

Am 15.12.2013

15.00 bis 20.00 Uhr

*Hauptstraße 79 (im Hinterhof
neben Gemeindeamt Gornsdorf*

mit eigensinniger K. Keramik

Weinhandwerk aus der Pfalz



Terrassen- Glasdach

Das perfekte Wohnzimmer
im Freien!
Ideal als Familien-
weihnachtsgeschenk!

Gleich Termin vereinbaren:
0371-220092

raum JUP

AUSSTATTUNG

Hauptstraße 92 • 09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf
Tel.: 0371-220092 • Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr • Sa. 09 – 12 Uhr

12% gültig bis 31.01.2014 Weihnachts-
RABATT

auf Terrassendächer, Markisen
und Sonnenschirme

Spitzenqualität made in Germany + Switzerland

www.raumausstattung-jup.de

KLAIBER
MARKISEN



**Schleif- und
Gartengeräteservice
Gornsdorf**

**Tel.: 03721 / 2749882
August Uhlmann Straße 20
E-Mail: sggs1@freenet.de**

**Fax: 03721 / 2749892
09390 Gornsdorf**

- *Verkauf, Reparatur und Verleih von Gartengeräten*
- *Schleifen von*

- Kreismesser, Papiermesser, Industriemesser
- Messer für Küche, Haushalt & Gewerbe
- Bohrkronen / Lochsägen HSS und HM
- Metall- und Holzkreissägeblätter
- Garten- und Forstwerkzeuge
- Hobelmesser HSS und HM
- Haushaltsscheren
- Spiralbohrer HSS und HM
- Bandsägen



ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag bis Freitag:
8.00-18.00 Uhr**

Große Weihnachtsaktion



Fiskar-Schneeschieber 29,95 €
Elektrokettensäge 24,95 €

Nennspannung	V~	230-240
Nennleistung	W	2000
Schwertlänge	mm	405
Schnittlänge	mm	380
Gewicht	Kg	5,3

Schwert und Kette von OREGON



Weihnachtsmarkt

auf dem

Festplatz am Kindergarten

3. Adventssonntag

15. Dezember 2013

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

musikalische Umrahmung



15:00 Uhr

16:30 Uhr

Meinersdorfer Blasmusikanten

für unsere kleinen Gäste



Besuch des Weihnachtsmannes
Bastelstraße im Kindergarten

Angebot

Kaffee, Kuchen, Roster, Glühwein uvm.
erzgebirgische Volkskunst, Weihnachts- und Geschenkartikel,
Spielwaren, Wäsche, Dritte-Welt-Produkte, Kreativnäherei,

Alles um die Aroniabeere

Weihnachtsmann für Erwachsene

Für das leibliche Wohl

ist bestens gesorgt!

